

TUCD – Transatlantischer Klimadialog

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderte Forschungsprojekt "Transatlantic Urban Climate Dialogue" (TUCD) dient dem Austausch von Elementen einer nachhaltigen regionalen Energie- und Klimaschutzstrategie in urbanen Regionen Deutschlands und Nordamerikas.

Für den Verband Region Stuttgart bot sich die Möglichkeit, über diese konkrete Projektarbeit die seit vielen Jahren bestehende Partnerschaft mit der Northern Virginia Regional Commission zu vertiefen. Diese Kooperation fand im Zusammenhang mit der vom Bundesaußenministerium initiierten "Transatlantischen Klimabrücke" besondere Erwähnung. Das Forschungsprojekt setzte an den zentralen Handlungsfeldern verdichteter Räume an und beleuchtete insbesondere die Aspekte "Einsatz erneuerbarer Energieträger", "Verteilung der Energie" (Netzinfrastrukturen) und "nachhaltige Mobilität".

Im regionalen wie lokalen Maßstab wurden dabei Themen vertieft wie etwa effiziente Siedlungsstrukturkonzepte, Standortplanung für die Nutzung regenerativer Energiequellen, die Planung energieeffizienter Gebäude oder der Einsatz von Fernheizungssystemen. Im Vordergrund stand dabei der Transfer von Praxiserfahrungen zwischen Deutschland und Nordamerika. Dies geschah im Dialog mit politischen Entscheidungsträgern sowie Fachleuten aus Unternehmen, Verbänden und der Wissenschaft und wurde bei vier Workshops zusammengetragen.

Im Zuge der derzeitigen Umsetzung der im Projekt erarbeiteten verschiedenen Energiepläne auf beiden Kontinenten haben die Teilnehmer den Wunsch geäußert, das Verständnis des bisher Erreichten zu vertiefen, indem die verschiedenen Kernthemen und Tools der letzten vier Workshops stärker miteinander verknüpft werden. Dazu wurde das Anschlussprojekt TUCD+ mit zwei weiteren Workshops implementiert.

Das Projekt

Laufzeit:	Mai 2011 bis August 2013
Projektleitung:	Forschungszentrum für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin
Partner:	Region Stuttgart Ruhrgebiet Guelph (Ontario) Nothern Virginia (USA)

[Hier](#) geht es zum Abschlussbericht des TUCD.